

Behandlung oder Rehabilitation nicht ohne richterlichen Beschluss oder gegen ärztlichen Rat zwangsweise beenden zu lassen. Ärztliche Behandlungskompetenz darf durch behördliche Maßnahmen nicht in Zweifel gezogen oder wirkungslos gemacht werden.

**Medizinische Begutachtung bei der Rückführung ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer – besserer Abschiebeschutz aus Gesundheitsgründen** – 1. Der Innenminister Bayerns wird durch den Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer ersucht, dem Beispiel Nordrhein-Westfalens zu folgen und die Anwendung des Informations- und Kriterienkatalogs bei der ärztlichen Mitwirkung bei Rückführungsfragen ebenfalls zu erlassen. Dieser Erlass vom 14. Dezember 2004 beinhaltet die verbindliche Vorgabe für die nordrhein-westfälischen Ausländerbehörden, den Informations- und Kriterienkatalog „Medizinische Begutachtung bei der Rückführung von Ausländerinnen und Ausländern“ anzuwenden und wurde in Zusammenarbeit mit dem Menschenrechtsarbeitskreis der Bundesärztekammer erarbeitet.

2. Der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer wird beauftragt, diesen Kriterienkatalog an ihre Kreis- bzw. Bezirksstellen, an die Gesundheitsämter des zuständigen Kammerbezirkes sowie an weitere relevante Institutionen und Personen zu versenden.

3. Die Bayerische Landesärztekammer begrüßt das von der Bundesärztekammer erarbeitete Fortbildungscurriculum zur „Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren bei Erwachsenen“ und bietet verstärkt Fortbildungsmaßnahmen auf diesem Gebiet an.

**Patientenaufklärung und Haftung** – Der 60. Bayerische Ärztetag empfiehlt Kolleginnen und Kollegen, bei invasiven Eingriffen (zum Beispiel Operationen aller Art, Linksherzkatheter, Endoskopie) zur eigenen Absicherung auch dem Patienten einen unterschriebenen Durchschlag des Aufklärungsbogens zu überlassen.

Damit kann der Vorwurf mangelnder Aufklärung bereits zurückgewiesen werden und außerdem der Vorwurf widerlegt werden, erst nach dem Aufklärungsgespräch wären weitere Punkte in die Dokumentation eingefügt worden.

**Gesetzliche Regelung aktiver Sterbehilfe** – Der 60. Bayerische Ärztetag lehnt eine gesetzliche Genehmigung der aktiven Sterbehilfe ab.

## Tagesordnungspunkte

### TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Arbeitstagung

Lesen Sie dazu Seite 732 ff.

### TOP 2: Berichte

**2.1 Bericht des Präsidenten**  
Siehe dazu Seite Mittelteil Seite 1 ff.

**2.2 Berichte der Vizepräsidenten**  
Lesen Sie dazu Mittelteil Seite 4 ff.

**2.3 Berichte der Ausschussvorsitzenden aus den vorbereitenden Workshops**  
Siehe Seite 743 f.

**2.4 Diskussion**  
Die Beschlüsse finden Sie auf Seite 744 ff.

### TOP 3: Finanzen der Bayerischen Landesärztekammer

**3.1 Rechnungsabschluss 2004**  
Der vorgelegte Rechnungsabschluss 2004 der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) wurde vom 60. Bayerischen Ärztetag einstimmig bei wenigen Enthaltungen angenommen.

**3.2 Entlastung des Vorstandes 2004**  
Für das Geschäftsjahr 2004 erteilte der 60. Bayerische Ärztetag dem Vorstand einstimmig Entlastung bei einigen Enthaltungen.

**3.3 Wahl des Abschlussprüfers für 2005**  
Der 60. Bayerische Ärztetag beauftragte mit der Prüfung der Betriebsführung und Rechnungslegung der BLÄK für das Geschäftsjahr 2005 gemäß § 16 Absatz 2 der Satzung ein-

stimmig bei einigen Enthaltungen die Firma „Treuhand AG für Handel und Industrie, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft“, München.

**3.4 Haushaltsplan 2006**  
Der Haushaltsplan 2006 und der Investitionshaushalt 2006 wurden vom 60. Bayerischen Ärztetag einstimmig bei wenigen Enthaltungen angenommen.

Gerne übersenden wir unseren Mitgliedern auf Wunsch die Übersicht über die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz der BLÄK.

### TOP 4: Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24. April 2004

**4.1 Einfügung eines § 19 a „Spezifische Ausbildung in der Allgemeinmedizin – praktischer Arzt“**

Der Entschließungsantrag zu diesem TOP wurde durch den 60. Bayerischen Ärztetag am 16. Oktober 2005 nicht beschlossen. Somit bleibt es bei der bisherigen Rechtslage.

**4.2 Wegfall der Vorschrift zur Vollzeitweiterbildung in Abschnitt B Nr. 10.1 (Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin)**

Die unter 4.2 beschlossenen Änderungen werden nach Genehmigung im *Bayerischen Ärzteblatt* unter Amtliches bekannt gemacht und sollen am ersten des auf die amtliche Bekanntmachung im *Bayerischen Ärzteblatt* folgenden Monats in Kraft treten.



Professor Dr. Jan-Diether Murken beim Finanzbericht.

## TOP 5: Wahl der Abgeordneten und Ersatzabgeordneten zum 109. Deutschen Ärztetag 2006 in Magdeburg vom 23. bis 26. Mai 2006

Die Abgeordneten und Ersatzabgeordneten zum Deutschen Ärztetag sind satzungsgemäß vom Bayerischen Ärztetag zu berufen. Der 60. Bayerische Ärztetag stimmte den Vorschlägen aus der Reihe der Bezirksverbände zu:

### Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

#### Abgeordnete:

Dr. Borelli, Claudia  
 Dr. Emminger, Christoph  
 Dr. Eyrich, Peter  
 Hesse, Jan  
 Dr. Ikonomidis, Stauros  
 Professor Dr. Kunze, Detlef  
 Dr. Munte, Axel  
 Dr. Schwarzkopf-Steinhauser, Gerhard  
 Dr. Stöckle, Hartmut  
 Dr. von Römer, Wolf

#### Ersatzabgeordnete:

Professor Dr. Dr. Adam, Dieter  
 Dr. Bornschein, Susanne  
 Dr. Eversmann, Christina  
 Dr. Gloning, Hermann  
 Dr. Graßl, Christoph  
 Dr. Greiner-Marko, Eva  
 Dr. Pfaffinger, Irmgard  
 Dr. Pilz, Josef  
 Dr. Simon, Bernd  
 – unbesetzt –

### Ärztlicher Bezirksverband Oberbayern

#### Abgeordnete:

Dr. Fresenius, Klaus-Jürgen  
 Dr. Joas, Albert  
 Dr. Lutz, Hans-Joachim  
 Dr. Lengl, Anneliese  
 Dr. Mayer, Egon-Hans

Dr. Zöllner, Mario  
 Dr. Fürst, Hans Werner

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Binder, Gerhard  
 Kennerknecht, Martin  
 Dr. Fischer, Helmut  
 Dr. Scholz, Uwe  
 Dr. Thierfelder, Caspar  
 Dr. Strobl, Friedrich  
 – unbesetzt –

### Ärztlicher Bezirksverband Niederbayern

#### Abgeordnete:

Dr. Müller, Helmut  
 Dr. Fick, Maria E.  
 Dr. Schappeler, Manfred

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Zitzelsberger, Michael  
 Ambos, Hans Peter  
 Dr. Rosenberger, Michael

### Ärztlicher Bezirksverband Mittelfranken

#### Abgeordnete:

Dr. Lammel, Matthias  
 Dr. Binder, Jürgen  
 Dr. Schuch, Florian  
 Dr. Bangemann, Michael  
 Dr. Lux, Heidemarie

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Blum, Ekkhart  
 Dr. Altmepfen, Henning  
 Privatdozent Dr. Schneider, Ignaz  
 Dr. Wambach, Veit  
 Professor Dr. Wünsch, Peter

### Ärztlicher Bezirksverband Unterfranken

#### Abgeordnete:

Dr. Amann, Karl  
 Dr. Burghardt, Walter  
 Professor Dr. Dr. Hahn, Dietbert  
 Dr. Selbach, Klaus-Dieter

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Klum, Helmut  
 Dr. Pfeiffer, Christian  
 Dr. Schott, Jürgen  
 Dr. Welte, Otto-Adolf

### Ärztlicher Bezirksverband Oberfranken

#### Abgeordnete:

Dr. Calles, Joachim  
 Dr. Kirchberg, Hans-Günther

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Greiner, Ursula  
 Voit, Ulrich

### Ärztlicher Bezirksverband Oberpfalz

#### Abgeordnete:

Dr. Gruber, Jürgen  
 Dr. Reisp, Udo  
 Dr. Rech, Wolfgang

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Rogenhofer, Gert  
 Privatdozent Dr. MPH Klotz, Theodor  
 Dr. Langer, Hans

### Ärztlicher Bezirksverband Schwaben

#### Abgeordnete:

Dr. Baumgarten, Andreas  
 Dr. Gramlich, Rainer  
 Dr. Kaplan, Max  
 Dr. Reising, Kurt D.

#### Ersatzabgeordnete:

Dr. Demharter, Renate  
 Dr. Schulte-Steinberg, Hans  
 Dr. Seifert, Gerhard  
 – unbesetzt –

## TOP 6: Nachwahl eines Mitglieds des Beirats der Bayerischen Akademie für ärztliche Fortbildung (ÄBV Oberbayern)

Für Dr. Michael Probst wurde Dr. Klaus-Jürgen Fresenius nachgewählt.

## TOP 7: Bekanntgabe des Termins für den 61. Bayerischen Ärztetag 2006 in München

Der 61. Bayerische Ärztetag findet am 6. Mai 2006 in München statt.

## TOP 8: Tagungsort und Termin des 62. Bayerischen Ärztetages 2006

Der 62. Bayerische Ärztetag wird in Straubing vom 13. bis 15. Oktober 2006 abgehalten.



Pressekonferenz: Dr. Joachim Calles, Vorsitzender des ÄBV Oberfranken, BLÄK-Präsident Dr. H. Hellmut Koch, Pressereferentin Dagmar Nedbal sowie die beiden BLÄK-Vizepräsidenten Dr. Max Kaplan und Dr. Klaus Ottmann (v. re.)